

1701 März 7., 9., 21.

A

NOTIZEN [VON STADT- UND AMTSRAT, STABFUEHRER BEAT KASPAR ZURLAUBEN, ZU DEN VERHANDLUNGEN IM TSCHURRIMURRIHANDEL]

"Actum Montag den 7. Martii[:]"

- 1.-5. "Jst Ein Ausschuz von den 3 gmeinden [Aegeri, Menzingen und Baar] vohn Jeder 2 H[erren] undt den 3 Weiblen [u.a. Christoph II. A n d e r m a t t, von Baar] auff unserem Rhat Haus [in Zug] Erschinen undt habendt zu sich den [alt] Aman [Beat Kaspar] Zurlauben, Stathalter [Johann Jakob] B r a n d e n b e r g, [Stadt- und Amtsrat Oswald II.] K o l i n, Landtfenderich [Karl Josef B r a n d e n b e r g] undt Landvogt [der Freien Aemter, B e a t J a k o b II.] Zurlauben zu Jhnen dahin Erpetten lassen undt hat H. [alt] Aman [und derzeitiger Stadt- und Amtsrat Johann] Wäber [=W e b e r] vohrgebracht, sie hettendt befelch uns vohnn seiten Jhrer allerseits gn. H. undt Obern Jhren dienst undt grues zue vermelden, mit hinzuvermelden, das des [Heinrich] B ü t l e r s Handel sehr leidt, da Er vohnn den Hünenbergern Seye zur ausmachung der weitleüffigkeit Mein H. der Stat [Stabführer und Rat] auszumachen überlassen.
6. Burgermeindt [=Gemeindeversammlung der Stadt Zug] habe Jhr Uhrtel ventiliert, ia annulliert undt Nichtig gemacht.
7. Seye sie affrontiert.
8. Mir habendt Jne die rhat abgeschickt.
9. Statschreiber [Wolfgang V o g t] Seye zum 3. ten mal wider sein Eidt ohngehorsamb ausbleiben.
10. Wan ein Burger mit dem andern zu thun gehöre Er für Stat undt ambt.
11. Beruere dis das Libel.
12. Seye gester vohr Jhren hohen gewält [=Gemeindeversammlungen] Erkhandt undt verbleibendt bey der Stat und Ambs Erkhanthus.
13. Gefährliche umbkhosten ... da man sich für die Defension der Religion undt Vaterlandts [- Anspielung auf den Toggenburger Landrechtsstreit? -] rüsten solte.
14. Erkhandtnus die Haushaltung theilen.
15. Die [u.a. franz.] Pentionen selbsten abholen undt selbsten austheilen. Dargegen habe ich Jhnen Jnn Namen miner gn. H. undt Burgeren ... umb den abgelegten fründtlichen grues undt vermelte dienst fründtlich bedanckhet, undt

selbige wie auch zue Ihrer allerseits H. Principalen Handten unsers fründt Eidtgnosisch gegen grueses undt diensten, auch alles guets undt bestes vermögen versicheret.

Wie sie aber wol Erachten können, das wir vohnn Ihrer ankunfft kein Lust gehabt, also werdendt sie wol vohnn selbsten Erachten Könen, das uber Jhr anbringen zur andtwohrt auff heütigen Tag nit befelchet. Wie aber das geschefft ohne das vohnn einer solchen wichtikeit, das Es Nothwendiger dingen müese Minen Gn. H. den Rhäten undt Burgern zur information müese hinderbracht werden, also werdedt wir solches Jnn trüwen an seiner gehören anmelden undt trachten das Ihnen baldt Müglichist mit einer ohngesaumbten andtwohrt widerumb begegnet werde.

Mitwuchen den 9. Martii[:] Hab ich lassen Rhat undt ein ausschuz versambeln lassen, selbige alles verlauffs berichtet. ...

Montag den 21. Martii ...[:]

Güetlicher Tag

Entwurf des Handels

Anzuehören Ihre Vergleichs Mittel

Jhr Urtell auffheben

Sich des Bütlers Entschlagen

Judicatur Jn Integrum zustellen

Gegenwurf wir habendt Ihnen Ihre Urteel auffgehebt.

[alt] Aman [und derzeitiger Stadt- und Amtsrat Johann Kaspar] E ü s t e r
warumb man alda Stellung des Bütlers

Dem Burger Rhat die Decision überlassen

Sye seyendt die Rechtmässige Richter

Hünenberger Recht begehrt

Einhellige Erste Erkhantnus

Jn Eidt genomen worden

Jch hab gedanckhet.

Frag an die gmeinden ob man für Jez undt das Künfftig die Stellung der fäl-
bahren ohnperturbiert wie vohn altem hero brüchig durch den Stabfürer wolle
beschechen lassen. So seindt wir uhrpietig zue güetlichen Vergleich begirig."